

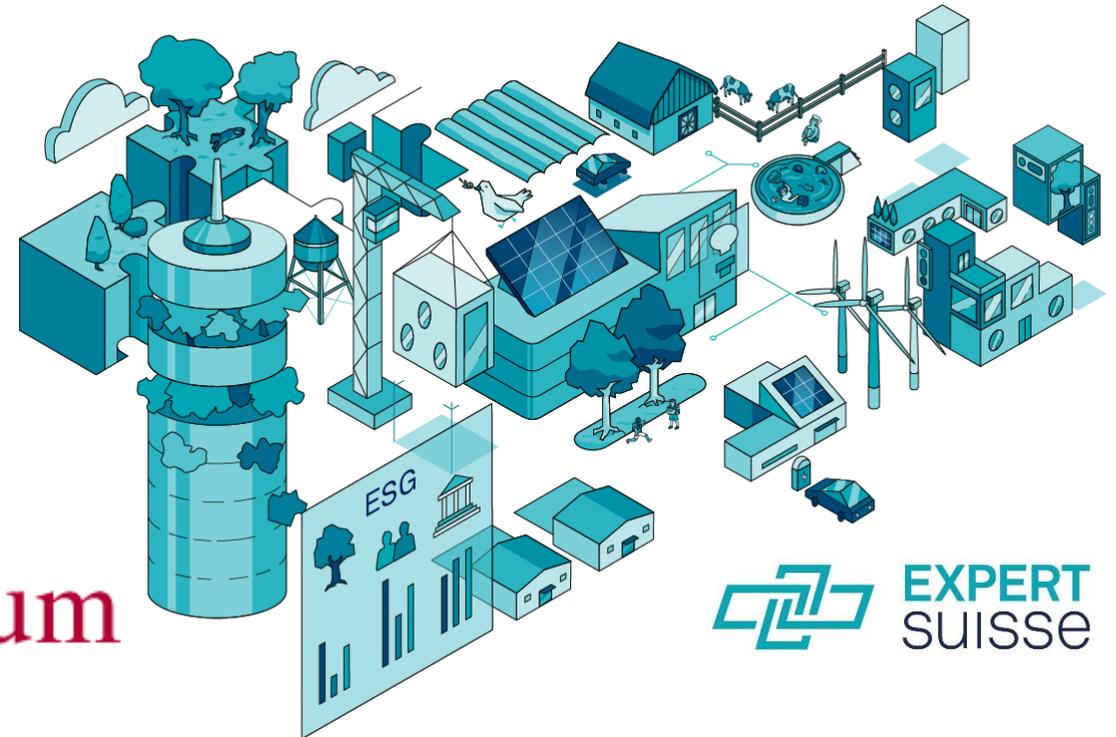
# Der neue Corporate Governance Code und was er in der Praxis bedeutet

- Teil 1: Seminar 13:30-17:15 Uhr
- Teil 2: Panel & Networking 17:45-19/20:15

**Silvan Felder**  
Präsident SwissBoardForum,  
Inhaber Verwaltungsrats Management AG

Zürich, 24. Mai 2023

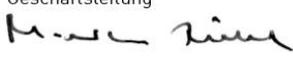
**SWISS**  
**BoardForum**  
sharing experience



**EXPERT**  
**SUISSE**

	Thema	Mitwirkende
17.15–17.45	<i>Pause und Austausch mit Referierende und Teilnehmenden von Seminar und Abend-Event</i>	
17.45–17.50	Begrüssung	Silvan Felder, Präsident SwissBoardForum
17.50–18.30	<b>Panel-Thema 1: Der neue Swiss Code als praktische Orientierungshilfe für Verwaltungsräte</b>	Panel-Teilnehmende: <b>Silvan Felder und Prof. Michèle Sutter-Rüdisser</b> Moderation: Dr. Marius Klauser
18.30–19.10	<b>Panel-Thema 2: Wirksame Interaktion des Verwaltungsrats mit der Prüfungsgesellschaft</b>	Panel-Teilnehmende: <b>Reto Gribi, Bernadette Koch, Ralph Siegl</b> Moderation: Dr. Marius Klauser
19.10–19.15	Abschluss und Überleitung zum Apéro riche	Silvan Felder, Präsident SwissBoardForum
19.15–20.15	Apéro riche mit Networking	
20.15	Ende der Veranstaltung	

# Wie es zum neuen «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance 2023» gekommen ist als Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft, welche das Vertrauen der Gesellschaft genießt

Verbandsgespräch EXPERTsuisse & economiesuisse	Wirksame Experten-/Redaktionsgruppe	Diverse wichtige Abstimmungen zw. Sitzungen	Endprodukt für eine wirksame Selbstregulierung	Fortlaufende Multiplikation in der Schweizer Wirtschaft									
<p>Gespräch im April 2021 von Peter Ritter und Marius Klauser mit:</p> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;">  <p><b>Christoph Mäder</b> Präsident</p>   <p><b>Monika Rühl</b> Vorsitzende der Geschäftsleitung</p>  </div>	<p>Kick-off Sitzung bei economiesuisse</p> <p>Redaktionsgruppe ab zweiter Sitzung:</p> <table border="1" data-bbox="580 756 1034 1049"> <tr><td>Prof. Dr. Andreas Bohrer, Lonza Group AG</td></tr> <tr><td>Oliver Buschan, Schweizerische Bankiervereinigung</td></tr> <tr><td>David Frick, Präsident Rechtskommission economiesuisse</td></tr> <tr><td>Erich Herzog, LL. M., economiesuisse</td></tr> <tr><td>Prof. Dr. Karl Hofstetter, Universität Zürich</td></tr> <tr><td>Dr. Marius Klauser, EXPERTsuisse</td></tr> <tr><td>Dr. Katja Roth Pellanda, LL. M., Zürich Insurance Group AG</td></tr> <tr><td>Prof. Dr. Michèle Sutter-Rüdiger, Universität St. Gallen</td></tr> <tr><td>Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt, Universität Zürich</td></tr> </table> <p>Präsident der Redaktionsgruppe: David Frick, economiesuisse, SwissHoldings, Nestlé</p>	Prof. Dr. Andreas Bohrer, Lonza Group AG	Oliver Buschan, Schweizerische Bankiervereinigung	David Frick, Präsident Rechtskommission economiesuisse	Erich Herzog, LL. M., economiesuisse	Prof. Dr. Karl Hofstetter, Universität Zürich	Dr. Marius Klauser, EXPERTsuisse	Dr. Katja Roth Pellanda, LL. M., Zürich Insurance Group AG	Prof. Dr. Michèle Sutter-Rüdiger, Universität St. Gallen	Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt, Universität Zürich	<p>Marius Klauser in Abstimmung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Revisionsaufsichtsbehörde (RAB)</li> <li>- IIA Switzerland</li> <li>- EXPERTsuisse (Fachstrategieausschuss «Audit &amp; Assurance» und Arbeitsgruppe «Corporate Governance»)</li> <li>- Experten-Interviews im Frühling 2021 (Fazit siehe Anhang und/oder EXPERT FOCUS)</li> </ul>	<p>Neuer Swiss Code 2023 als wesentliche Weiterentwicklung</p> 	<p>Swiss Code in Practice</p>  <p>Der neue Corporate Governance Code und was er in der Praxis bedeutet</p> <p>24. Mai 2023 (Zürich, 13.15–20.15 Uhr inkl. Abendevent)</p>
Prof. Dr. Andreas Bohrer, Lonza Group AG													
Oliver Buschan, Schweizerische Bankiervereinigung													
David Frick, Präsident Rechtskommission economiesuisse													
Erich Herzog, LL. M., economiesuisse													
Prof. Dr. Karl Hofstetter, Universität Zürich													
Dr. Marius Klauser, EXPERTsuisse													
Dr. Katja Roth Pellanda, LL. M., Zürich Insurance Group AG													
Prof. Dr. Michèle Sutter-Rüdiger, Universität St. Gallen													
Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt, Universität Zürich													

## Grundlegendes zum Swiss Code

---

- Corporate Governance im Wandel der Zeit
- Fremdregulierung versus Selbstregulierung
- Anwendung und Verbindlichkeit des Swiss Code
- Zusammenspiel von Governance, Leadership und Sustainability
- Corporate Governance als Leitidee:

«Corporate Governance ist die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Leitung und Aufsicht anstreben. Unternehmerische Tätigkeit ist nachhaltig, wenn dabei die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen im Unternehmen berücksichtigt und wirtschaftliche, soziale sowie ökologische Ziele ganzheitlich angestrebt werden.» | Vgl. Swiss Code 2023

*Persönliche Kurzfassung:*

**Corporate Governance ist ein System der Aufsicht und Leitung einer Organisation mit Blick auf deren nachhaltige Entwicklung.**

## Vergleich der Inhaltsverzeichnisse vom Swiss Code 2016 und vom Swiss Code 2023 – Mehr und weniger offensichtliche Veränderungen führen zu wesentlicher Weiterentwicklung

2016		2023		
	<b>Trägerschaft</b>	<b>Trägerschaft</b>		
	4		4	
	<b>Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance</b>	<b>Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance</b>		
	6		6	
	<b>Präambel</b>	<b>Präambel</b>		
	6		6	
	<b>«Corporate Governance» als Leitidee</b>	<b>«Corporate Governance» als Leitidee</b>		
	6		6	
	<b>«Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» als Leitlinie und Empfehlung</b>	<b>Aktionärinnen und Aktionäre sowie Generalversammlung</b>		
	6		7	
	<b>Die Aktionäre</b>	<b>Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		
	7		10	
	<b>Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung</b>	Aufgaben des Verwaltungsrats		
	9	Zusammensetzung des Verwaltungsrats		
	Aufgaben des Verwaltungsrats	Unabhängigkeit und zeitliches Engagement der Verwaltungsratsmitglieder		
	Zusammensetzung	Arbeitsweise sowie Vorsitz von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung		
	Unabhängigkeit	Umgang mit Interessenkonflikten und Wissensvorsprüngen		
	Arbeitsweise und Vorsitz des Verwaltungsrats	Ausschüsse des Verwaltungsrats		
	Umgang mit Interessenkonflikten und Wissensvorsprüngen	Umgang mit Risiken, Compliance und Finanzüberwachung (internes Kontrollsystem)		
	Vorsitz von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung			
	Umgang mit Risiken und Compliance, internes Kontrollsystem	<b>Unabhängige externe Prüfungen</b>		20
	Ausschüsse des Verwaltungsrats			20
	Ausschüsse des Verwaltungsrats	<b>Offenlegung</b>		
	Besondere Verhältnisse			
	<b>Die Revision</b>	<b>Festlegung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		21
	15	Die Rolle der Generalversammlung		
	<b>Die Offenlegung</b>	Die Rolle des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses		
	15	Grundsätze der Vergütungspolitik und des Vergütungssystems		
	<b>Anhang 1</b>	Vergütungsbericht und Transparenz		
	16	<b>Besondere Verhältnisse</b>		24
	<b>Einleitung</b>			
	16			
	<b>Empfehlungen zu den Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>			
	16			
	Die Rolle der Generalversammlung			
	Die Rolle des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses			
	Einzelheiten des Vergütungssystems			
	Vergütungsbericht und Transparenz			

- Umfang/Seitenzahl
- Gendergerechte Sprache
- Logik der Hauptkapitel (ohne Anhang)
- Pro Organ (GV – VR - ext. Revision) ein Hauptkapitel
- **Nachhaltigkeit nicht als Artikel, sondern ganzheitlich integriert**
- **Unternehmenskultur als Governance-Aspekt**
- **Erhöhte Anforderungen an den Verwaltungsrat**
- **Beschreibung des Internen Kontroll-Systems (IKS)**
- **Optimiertes Zusammenspiel VR mit ext. Prüfungsgesellschaft**
- Erhöhte Bedeutung von Leitung (neben Aufsicht) und nichtfinanziellen (neben finanziellen) Informationen
- «Unabhängige externe Prüfungen» als neue Kapitelbezeichnung

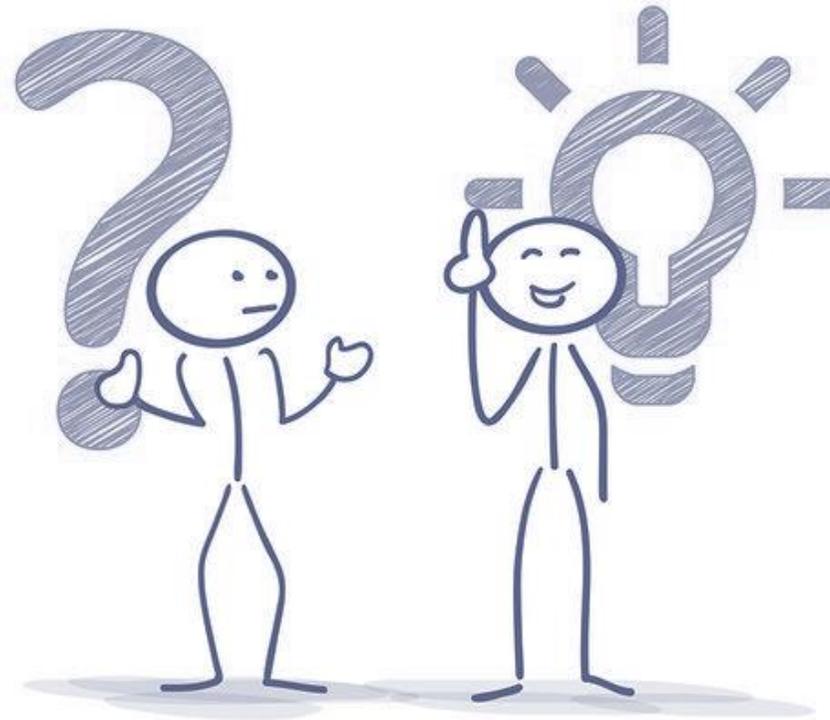
## Zusammenfassung des Nachmittagsseminars im Sinne eines Fazits und Ausblicks

- Der neue Swiss Code ist **kompatibel mit internationalen Entwicklungen** (insb. zu Sustainability und Assurance) genauso wie **mit nationalen politisch-rechtlichen Neuerungen** (insb. Aktienrechtsrevision und Konzernverantwortung).
- Corporate Governance regelt über **Checks and Balances** das Zusammenspiel von Generalversammlung, Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, internen Assurance-Funktionen und externer Prüfungsgesellschaft. In diesem Zusammenhang sind zwei Aspekte besonders wichtig:
  - Finanzinformationen werden vermehrt um **nichtfinanzielle Informationen** ergänzt.
  - Durch interne Funktionen (Compliance, Risk, interne Revision) und externe Prüfungen erhalten diese umfassenden Informationen einen **hohen Zusicherungsgrad (Assurance)**. Letzteres ist im Interesse von Verwaltungsratsmitgliedern, Aktionär/-innen, Fremdkapitalgeber/-innen, aber auch von Mitarbeitenden, Kundschaft und der weiteren Öffentlichkeit.
- Der Weg hin zu einer nachhaltigen Corporate Governance ist anspruchsvoll, aber machbar resp. gestaltbar. In diesem Sinne hat sich der **Verwaltungsrat vermehrt als Gestaltungsrat** zu verstehen. Diese wichtige Gestaltungsarbeit kann bspw. mit einem Corporate-Governance-Canvas erfolgen.
- Wichtig ist und bleibt eine intelligente Regulierung (**Smart Regulation**) – nicht per se mehr oder weniger Regulierung. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, dass die Regulierungsasymmetrie zw. Unternehmen und Revisionsstelle nicht weiter zunimmt. **Hohe Kompetenzanforderungen** sollten für alle Akteure im Governance System gelten.
- Die Relevanz und Qualität des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance hat sich über die letzten Jahre immer auch darin gezeigt, dass eine **Flut an starren Gesetzen vermieden** und unternehmerisch passende Lösungen ermöglicht wurden. Dies ist auch für die Zukunft zu wünschen und hängt primär von den Anwenderinnen und Anwendern des Swiss Code ab, möge vielen von ihnen der **Weg from Good to Great** gelingen.

	Thema	Mitwirkende
17.15–17.45	<i>Pause und Austausch mit Referierende und Teilnehmenden von Seminar und Abend-Event</i>	
17.45–17.50	Begrüssung	Silvan Felder, Präsident SwissBoardForum
17.50–18.30	<b>Panel-Thema 1: Der neue Swiss Code als praktische Orientierungshilfe für Verwaltungsräte</b>	Panel-Teilnehmende: <b>Silvan Felder und Prof. Michèle Sutter-Rüdisser</b> Moderation: Dr. Marius Klauser
18.30–19.10	<b>Panel-Thema 2: Wirksame Interaktion des Verwaltungsrats mit der Prüfungsgesellschaft</b>	Panel-Teilnehmende: <b>Reto Gribi, Bernadette Koch, Ralph Siegl</b> Moderation: Dr. Marius Klauser
19.10–19.15	Abschluss und Überleitung zum Apéro riche	Silvan Felder, Präsident SwissBoardForum
19.15–20.15	Apéro riche mit Networking	
20.15	Ende der Veranstaltung	

## Fragen & Antworten

---



# Besten Dank für die Aufmerksamkeit



SWISS  
BoardForum  
sharing experience

